

lagerungsmaſchinen doch nicht erobern, da ſich die Rhodier ſo äußerſt gut vertheidigten und ihn ſeine Helepolis unterminirten, ſo daß ſie verſank; er gab die Belagerung auf und eilte gern nach Griechenland, wohin ihn die Athener um Hülfe riefen, da ſie von Kaſſandroß, der mit ſeinem Heere vor Athen ſtand, um es zu erobern, in großer Noth waren. Er nöthigte hier den Kaſſandroß zum Rückzuge und wurde nun von den Athenern, dieſer ihrer Befreiung wegen, wie eine Gottheit verehrt; denn ſie bauten ihm Tempel und Altäre, und heiligten den Ort, wo er zuerſt das Land betrat. Er ließ ſich aber auch (302 v. Chr. Geb.), wie einſt Philippoß und Alexandroß, in einer Verſammlung von Abgeordneten zu Korinth, zum Oberanführer der Griechen, doch gegen Makedonien ernennen, was für ſeinen Vater Antigonos und ihn ſelbſt die nachtheiligſten Folgen hatte. Wegen Rhodoß's Belagerung führt er den Beinamen Polyorketes (Belagerer).

Schlacht bei Ipfos.

301 vor Chr. Geb.

Demetrioß, der ſich durch die Griechen ſo anſehnlich verſtärkt ſah, ſuchte den Kaſſandroß nun auch aus Makedonien zu vertreiben. Kaſſandroß that dem Antigonos Friedensvorschläge; dieſer ließ ihm aber ſagen: ohne